

SPORTTELEGRAMM

Swiss-Ski lädt 600 Kids zum «Juskila» 2015 ein

SKI. Vom 2. bis 9. Januar 2015 laden Swiss-Ski und seine Partner wieder 600 Kids aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein zu einem Schneesportlager an der Lenk (BE) ein. Die jungen Schneesportler werden somit erleben, was vor ihnen bereits über 40 000 andere junge Sportler zuteil wurde – denn das Jugendskilager «Juskila» jährt sich schon zum 74. Mal. Wer zwischen 13 und 14 Jahre alt ist und gratis am grössten Schneesportlager der Schweiz teilnehmen möchte, kann jetzt sein Glück versuchen. Ab sofort und noch bis am 31. Oktober läuft die Anmeldefrist für das Jugendskilager «Juskila». (pd)

Weitere Informationen zum Juskila und Anmeldeformulare sind unter www.juskila.ch zu finden.

FUSSBALL

3. LIGA, GRUPPE 1

Triesenberg – Sargans	1:0					
1. Chur 97 II	4	3	0	1	12:6	9
2. Untervaz	4	2	0	0	11:7	8
3. Sevelen	4	2	2	0	9:5	8
4. Triesen	4	2	1	1	10:7	7
5. Landquart	4	2	1	1	7:5	7
6. Triesenberg	3	2	0	1	6:5	6
7. Valposchiavo	4	2	0	2	7:11	6
8. Balzers II	4	1	1	2	9:11	4
9. CB Trun/Rabus	3	1	0	2	5:6	3
10. Sargans	4	1	0	3	4:8	3
11. Bad Ragaz	4	1	0	3	4:8	3
12. Thusis-Cazis	4	0	1	3	4:9	1

FRAUEN 2. LIGA, GRUPPE 1

Linth 04 – Eschenbach	1:2					
Wittenbach – Wil	Do, 20.00					
1. Amriswil	4	4	0	0	15:3	12
2. Neckertal-Büt.	4	4	0	0	16:8	12
3. Eschenbach	3	3	0	0	8:2	9
4. Triesen-Balzers	4	2	1	1	15:7	7
5. Linth 04	4	2	0	2	10:10	6
6. Thusis-Cazis	3	1	1	1	5:4	4
7. Ebnat-Kappel	4	1	1	2	9:12	4
8. Wittenbach	3	1	0	2	3:6	3
9. Münsterlingen	4	1	0	3	8:11	3
10. Ems	4	1	0	3	8:16	3
11. Weinfelden-B.	4	0	1	3	1:12	1
12. Wil 1900	3	0	0	3	6:13	0

JUNIOREN C

2. Stärkekategorie:		
Gr. 3: Montlingen – Triesen	2:6	
Gr. 3: Eschen/Mauren – Buchs	0:2	

JUNIOREN D

2. Stärkekategorie:		
Gr. 3: Schaan b – Sevelen	1:9	

Lara Mechnig überzeugend

Am Mediterranean Cup im griechischen Alexandroupoli repräsentierte die Schaanerin Lara Mechnig Liechtenstein im Solo und konnte sich auf dem starken zehnten Rang platzieren.

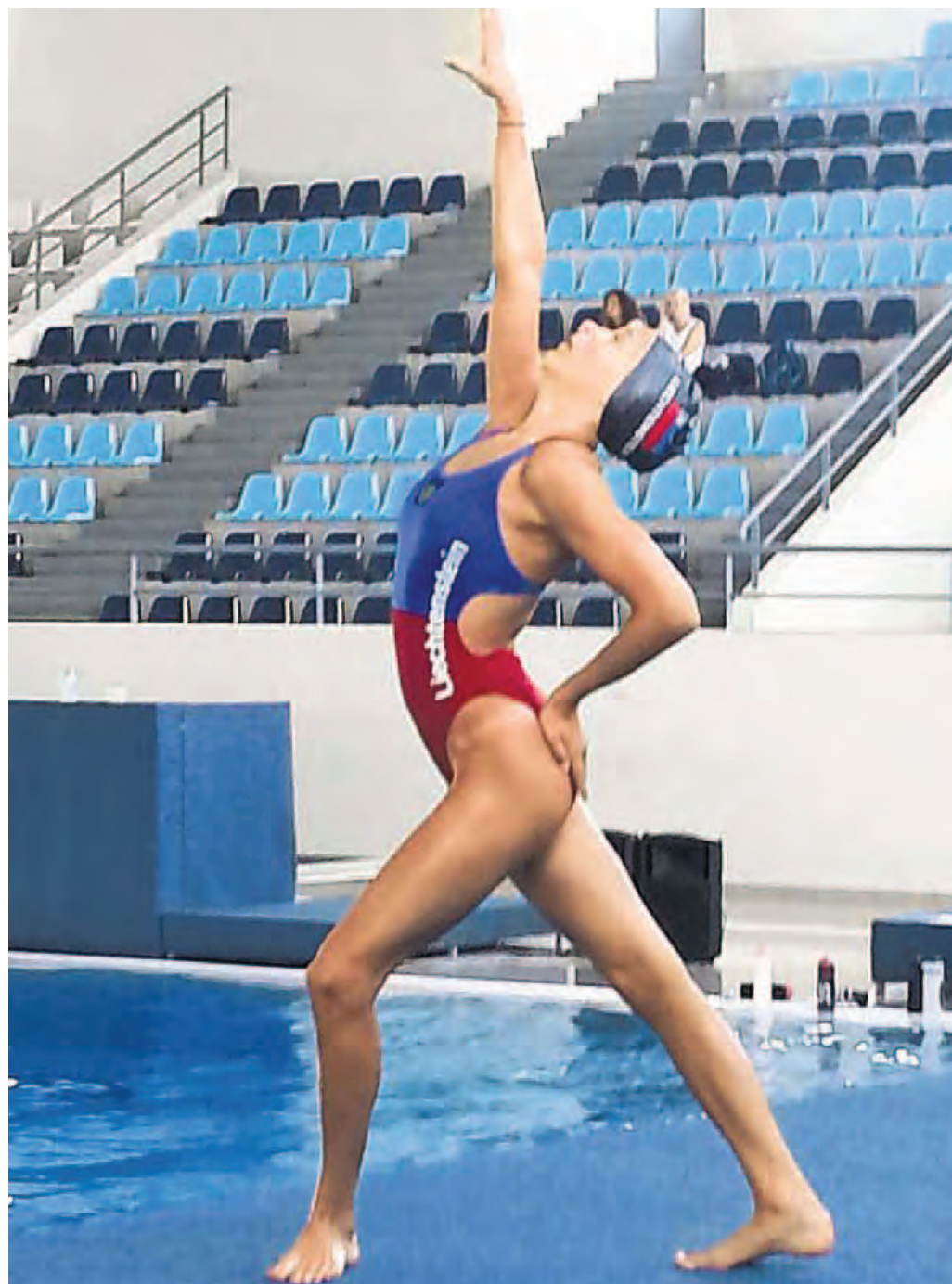
SYNCHRONSCHWIMMEN. Für Lara Mechnig war der Mediterranean Cup eine Lehr- und erfolgreiche Erfahrung: Sie konnte nicht nur wichtige internationale Wettkampferfahrungen sammeln, sondern auch die ganz grossen Teams auch nächster Nähe beobachten. Neben der von der Flöserin vertretenen Liechtensteiner Delegation waren unter anderem auch Athletinnen aus Russland, Kanada, den USA, Spanien und Italien am Start.

Im Pflichtbewerb die Nase vorn

Von der namhaften Konkurrenz liess sich die 14-Jährige jedoch nicht beeindrucken. Sie glänzte bereits im Pflichtwettkampf und klassierte sich in einem über 200 Teilnehmerinnen zählenden Feld auf dem ausgezeichneten 23. Rang, womit sie auch sämtlichen Konkurrentinnen aus der Schweiz den Rang abließ. Auch im Kürwettkampf konnte Mechnig überzeugen und erreichte mit ihrer ausdrucksstarken und technisch sauberen Darbietung den zehnten Rang im Schlussklassement. Dies ist umso erfreulicher, als dass Mechnig auch nächstes Jahr nochmals am Mediterranean Cup teilnehmen dürfen. «Wir sind sehr stolz auf Laras Leistung. Sie hat wirklich alles gegeben und ist auch für die jüngeren Flöserinnen ein echtes Vorbild», meint Marina Lampert, technische Leiterin des SC Flös Buchs.

Grosse Pläne für die Zukunft

Mit dieser Leistung hat Mechnig bewiesen, dass sie nicht nur an nationalen Wettkämpfen überzeugen kann, sondern auch auf internationalem Parkett zu glänzen vermag. So soll dieser Wettkampf für die Schaaner Sportschülerin auch nicht der letzte internationale Auftritt gewesen sein. Vielmehr ist es nun das grosse Ziel des liechtensteiner Nachwuchstalents, im Juni 2015 an den European Games in



Mit Rang zehn beim Mediterranean Cup in Griechenland schaffte Lara Mechnig ein Spitzenresultat.

Baku (Aserbaidschan) ihr Heimatland zu repräsentieren. Sie bereitet sich zusammen mit der ebenfalls aus Schaan stammenden

Marluce Schierscher auf die Qualifikationswettkämpfe für den Solo- und Duettwettkampf vor. Mit ihrer Leistung am Medi-

terranean Cup hat sie gezeigt, dass man auch in Zukunft sportliche Höchstleistungen von ihr erwarten darf. (pd)

Luis Suarez darf gegen Real definitiv spielen

FUSSBALL. Der uruguayische Nationalstürmer Luis Suarez darf im Spitzenspiel der spanischen Liga für den FC Barcelona gegen Real Madrid auflaufen. Gemäss einer Mitteilung des FC Barcelona hat der internationale Sportgerichtshof CAS bestätigt, dass die Sperre gegen den Südamerikaner am 24. Oktober um Mitternacht abläuft. Einen Tag später soll um 18 Uhr der Clásico angepfiffen werden.

Im August hatte der CAS zunächst die Sperre gegen den Neuzugang vom spanischen Spitzenclub FC Barcelona von vier Monaten sowie neun Pflichtländerspielen bestätigt, dem 27-Jährigen allerdings die Teilnahme am Mannschaftstraining erlaubt. Die Fifa hatte Suarez «von allen Aktivitäten im Fussball ausgeschlossen». Der Südamerikaner hatte am 24. Juni beim 1:0-Sieg im WM-Vorrundenspiel in Brasilien gegen Italien seinen Gegenspieler Giorgio Chiellini in die Schulter gebissen. Es war bereits die dritte Beissattacke in der Laufbahn von Suarez. (red.)

Der ZSC startet standesgemäss

EISHOCKEY. Die ZSC Lions starteten mit einem standesgemässen 4:1-Sieg über die Rapperswil-Jona Lakers in die neue Saison. Der kanadische Verteidiger Marc-André Bergeron (11.) und der Schweizer Nationalstürmer Roman Wick (37.) sorgten nach einem frühen 0:1-Rückstand für die Wende. Morris Trachsler führte mit dem 3:1 (55.) die Entscheidung herbei, ehe Chris Baltisberger 27 Sekunden vor Spielende mit einem Schuss ins leere Tor den Endstand herstellte. Den Führungstreffer für das Schlusslicht der letzten NLA-Qualifikation hatte Nils Berger (4.) erzielt. Für den spielerisch überlegenen Meister war es der elfte aufeinanderfolgende Sieg über die Rapperswil-Jona Lakers. (si)

Behindertensport Stimmungsvoller «Procap»-Sporttag



Bild: Fotograf

18 Athletinnen und Athleten sowie zwei Betreuerinnen des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes (LBV) folgten der Einladung nach Sargans und durften beim «Procap»-Sporttag einen gut organisierten Wettkampftag erleben. Nach dem gemeinsamen Einturnen wurden die Kräfte in verschiedenen polysportiven Disziplinen gemessen. So etwa im 80-m-Sprint, Tennisball-Zielwurf, Streetball (Korbball), Reebok Step (Stufen steigen), Hindernislauf und Unihockey-Slalom. Gefordert wurden Ausdauer, Koordination,

Treffsicherheit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Alle Teilnehmenden mussten alle Disziplinen absolvieren. Die Summe der erreichten Punkte bestimmte die abschliessende Wertung. Bei der Kategorie Männer gingen 35 Teilnehmer an den Start, und der LBV erreichte den hervorragenden zweiten Rang sowie drei weitere Platzierungen unter den ersten zehn. Bei der Kategorie Damen waren 37 Teilnehmerinnen, und auch hier erzielte der LBV die Silbermedaille und einen weiteren Top-Ten-Platz. (pd)

Matthias Sele sichert den «Bärgern» die drei Punkte

FUSSBALL, 3. LIGA. Der FC Triesenberg kam gestern Abend im Nachtragsspiel gegen Sargans zu einem 1:0-Sieg. Das entscheidende Tor für die klar überlegenen «Bärgern» erzielte Matthias Sele in der 57. Minute mittels Flachschuss aus 23 Metern. Betrachtet man die gesamten 90 Minuten, geht der Sieg völlig in Ordnung, denn der FC Triesenberg hatte ein klares Chancenplus.

Fabian Eberle vergibt Führung

Die Mannschaft von Spielertrainer Lucas Eberle fand sehr gut in die Partie, war in der ersten Halbzeit das agilere Team und hätte eigentlich bereits zur Pause führen müssen. Die beste Gelegenheit für die Gastgeber hatte Fabian Eberle in der 26. Minute, doch sein Schuss aus drei Metern – aus einem Getümmel heraus – ging neben das Tor. In der 44. Minute hatte der FCT aber auch etwas Glück, als Goalie Biedermann einen Schuss aus rund 40 Metern aus den Händen entgleiten liess, das Leder trudelte aber knapp am Pfosten vorbei ins Out.

Nach der Pause dasselbe Bild. Die «Bärgern» hatten mehr Spielanteile, liessen den Ball gut in den eigenen Reihen zirkulieren, doch je näher man zum gegnerischen Tor kam, desto ungenauer

wurden die Zuspiele. Fabian Eberle besass erneut zwei, drei gute Möglichkeiten, doch ist er kein Goalgetter. In der 92. Minute dann nochmals Gefahr vor dem FCT-Tor. Ein Freistoss von der Seite wurde immer länger, doch Biedermann stand auf dem Posten und hielt den Sieg fest. (eh)

Triesenberg – Sargans 1:0 (0:0)
Leitawis, Triesenberg: 150 Zuschauer. – SR Srikanth Santhira (St. Gallen). **FC Triesenberg:** Biedermann; Cortese (ab 88. Kieber), Sven-John Beck (ab 86. Frommelt), Pius Sprenger, Nils Sprenger, Fabian Eberle, Sele, Jonas Sprenger, Damian Schädler, Lucas Eberle, Sebastian Beck (ab 73. Nicola Kindle). **Tore:** 1:0 57. Matthias Sele. **Bemerkungen:** Triesenberg ohne Fabio Kindle, Pascal Schädler, Seger, Julian Beck (alle verletzt) und Roland Schädler (Ausland). Gelbe Karten für Jonas Sprenger (20. – reklamieren) und vier Spieler von Sargans.

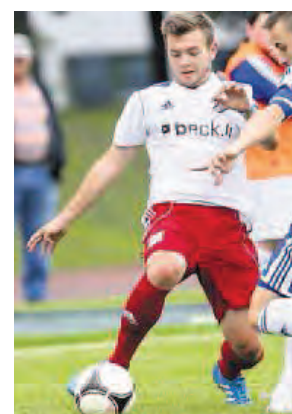


Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Matthias Sele traf zum 1:0.